

## 9. Purzelbaum-Tagung



# erleben – teilhaben – ausprobieren: Bewegung macht stark

Samstag, 11. November 2017, Pädagogische Hochschule Luzern



Bild: Esther Michel ([www.esthermichel.com](http://www.esthermichel.com))

# 9. Purzelbaum-Tagung, 11. November 2017

---

Herzlich willkommen an der Pädagogischen Hochschule Luzern!

Regelmässige Bewegungserfahrungen und ausgewogene Ernährung beeinflussen die körperliche wie auch die psychische und soziale Entwicklung von Kindern positiv. Kinder lieben es, sich vielseitig zu bewegen, neue Kunststücke zu üben, sich an riskante Situationen heran zu wagen und ihre Grenzen zu spüren. Dabei sammeln sie zahlreiche Erfolgserlebnisse und entwickeln Strategien für neue Herausforderungen. Dies stärkt ihr Selbstbewusstsein und ihre Widerstandsfähigkeit.

Die 9. Purzelbaum-Tagung thematisiert im Hauptreferat, wie mit Bewegungserfahrungen die psychische Gesundheit bei jungen Kindern positiv beeinflusst werden kann. Begleitend bieten zahlreiche praxisnahe Workshops Anregungen und Vertiefungsmöglichkeiten in den Bereichen Bewegung und Ernährung für die Kita, die Spielgruppe, den Kindergarten und die Primarschule. Nebst anregenden Inhalten ermöglicht die Purzelbaum-Tagung an der Pädagogischen Hochschule Luzern Begegnung, Austausch und Vernetzung über die Kantons Grenzen hinweg.

Sylvie Florin und Sarah Setz, Kanton Luzern  
Kantonales Aktionsprogramm «Ernährung und Bewegung»

Philipp Hartmann, Kanton Nidwalden  
Amt für Volksschulen und Sport

Simone Abegg, Kanton Uri  
Kantonales Aktionsprogramm «Ernährung und Bewegung»

Sarah Z'graggen, Kanton Zug  
Kantonales Aktionsprogramm «Bewegung und Ernährung»

Claudia Guler und Martin Lang  
Leitung Purzelbaum<sup>Schweiz</sup>  
RADIX Gesunde Schulen

Alex Lechmann  
Dozent Bewegung und Sport PH Luzern  
Fachberater Sport Kanton Luzern

## Tagungsorganisation

---

Die Fachtagung wird von RADIX in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern und den Kantonen Luzern, Nidwalden, Uri und Zug organisiert und durchgeführt:

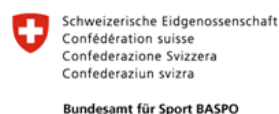


## Sponsoren und Partner

---

Die Fachtagung wird von nationalen Sponsoren und Partnern unterstützt:

### Sponsoren



### Partner



# Tagungsprogramm

---

08.00 Uhr	<b>Türöffnung</b> - Begrüssungskaffee - Empfang Tagungsunterlagen
09.00 Uhr	<b>Musikalische Umrahmung</b> <i>Chinderbänd Zwirbelwind</i>  <b>Begrüssung</b> <i>Claudia Guler, Leiterin Purzelbaum<sup>Schweiz</sup>, RADIX Gesunde Schulen</i> <i>Alex Lechmann, Dozent Bewegung und Sport, PH Luzern</i>  <b>Grusswort</b> <i>Vincent Brügger, Projektleiter Bewegung, Gesundheitsförderung Schweiz</i>
09.15 Uhr	<b>Hauptreferat</b> <b>«Was hat psychische Gesundheit mit Bewegung zu tun? – eine entwicklungspsychologische Sicht»</b> <i>Sabine Brunner, Psychologische Dienstleistungen und Grundlagen, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich</i>
10.30 Uhr	<b>Pause</b>
11.00 Uhr	<b>1. Workshop-Runde</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagessen</b>
13.45 Uhr	<b>2. Workshop-Runde</b>
15.15 Uhr	<b>Ausklang mit Apéro</b>
16.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Purzelbaum-CD

---

In der Vormittagspause kann die Purzelbaum-CD der «[Chinderbänd Zwirbelwind](#)» beim Empfang für CHF 10.- gekauft werden.

## Zielgruppe

---

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten und Spielgruppen, an Kindergarten- und Primarschullehrpersonen sowie an weitere Fachpersonen, die sich im Bereich Bewegung und ausgewogener Ernährung für Kinder engagieren.

# Hauptreferat

---

## Was hat psychische Gesundheit mit Bewegung zu tun? – eine entwicklungspsychologische Sicht

Die psychische Gesundheit ist ein wichtiger Bestandteil dessen, was das Wohlbefinden eines Menschen ausmacht. Im Hauptreferat zeigt Frau Brunner auf, wie sich psychische Gesundheit umschreiben lässt und was psychische Gesundheit mit Bewegung zu tun hat. Mit einem Blick auf die frühere Kindheit (junge Kinder bis ins erste Schulalter), führt sie aus, welche Lebens-, Spiel- und Bewegungsräume Kinder benötigen, um sich gesund entwickeln zu können und wie die Beziehungen dabei gestaltet werden können. Speziell beschäftigt sie sich sodann mit der Frage, wie psychische Gesundheit im pädagogischen Alltag unterstützt und gefördert werden könnte.



**Sabine Brunner**, Psychologische Dienstleistungen und Grundlagen,  
[Marie Meierhofer Institut für das Kind](#), Zürich

Das Marie Meierhofer Institut für das Kind (MMI) befasst sich mit der Entwicklung und den Lebensumständen junger Kinder sowie mit Unterstützungsangeboten für Betreuungs- und Erziehungspersonen.

Es ist ein Kompetenzzentrum für frühe Kindheit und die Umsetzung von Kinderrechten. Im Zentrum der Institutstätigkeit stehen die Perspektiven des Kindes: sein Erleben, seine Weltsicht sowie seine Entwicklungs- und Lebensaussichten.

## Workshops

---

Die Workshops bieten die Möglichkeit zur Vertiefung und schaffen den Praxisbezug rund um die Themen Bewegung und Ernährung im Kindergarten, in der Kita und Spielgruppe sowie der Primarschule. Die jeweiligen Zielgruppen sind in Klammern bei den Workshop-Beschreibungen angegeben.

Workshop 1:	Vertiefung zum Tagungsthema
Workshop 2 – 15:	Vertiefung und Praxis im Bereich Bewegung
Workshop 16 – 18:	Vertiefung und Praxis im Bereich Ernährung

Die zur Verfügung gestellten Tagungsdokumentationen können im Anschluss an die Purzelbaum-Tagung unter [www.purzelbaum.ch](http://www.purzelbaum.ch) heruntergeladen werden.

# Workshop zum Tagungsthema

---

## Workshop 1 Vertiefung zum Hauptreferat

*(Zielpublikum =  
Kita, Spielgruppe,  
Kindergarten und  
Primarstufe)*

## Was hat psychische Gesundheit mit Bewegung zu tun? – eine entwicklungspsychologische Sicht

In diesem Workshop werden die Themen des Hauptreferats aufgegriffen und mit ausgewählten Filmsequenzen vertieft diskutiert. Die Sequenzen aus der Forschungsarbeit mit jungen Kindern geben einen Einblick, welche Lebenswelten Kinder für sich in Anspruch nehmen möchten, um sich darin gut bewegen und sich gesund entwickeln zu können. Lebenswelten, die notabene wir Erwachsene mitgestalten in unseren Rollen als Pädagoge/-in, Psychologe/-in, Verkehrsteilnehmer/-in, Hochbauzeichner/-in, abstimmende Bürger/-in, Politiker/-in, Quartierbewohner/-in, Nachbar/-in, etc.

*Sabine Brunner, [Marie Meierhofer Institut für das Kind](#),  
Psychologische Dienstleistungen und Grundlagen, Zürich*

# Workshops und Praxis im Bereich Bewegung

---

## Workshop 2

(Kita und Spielgruppe)

### **Bewegungsvielfalt im Arbeitsalltag mit kleinen Kindern: Praktische Umsetzung**

Damit ein Kind vielseitige Erfahrungen sammeln kann, braucht es ein anregendes Spiel- und Bewegungsumfeld. Selbstaktiv soll es seiner natürlichen Entdeckungs- und Bewegungsfreude nachgehen können, um sein Selbstvertrauen und seine Handlungskompetenz zu stärken.

Die Haltung der Begleitperson, der zeitliche Ablauf und die Einrichtungen, spielen eine entscheidende Rolle für differenzierte und ausgleichende Bewegungsmöglichkeiten. Ein Blick in die Praxis der Natur- und Bewegungsspielgruppe vermittelt Anregungen für den bewegten Alltag mit 2- bis 4-jährigen Kindern in Spielgruppe und Kita.

*Silvia Glauser-Lehner, Spielgruppenleiterin/Eltern-Kind-Gruppenleiterin, Leiterin Fachgruppe Weiterbildung Spielgruppen Aargau, [Sternschnuppe Teufenthal](#), Teufenthal*

## Workshop 3

(Kita)

### **«Zeigt her eure Füße...»: Spielerische Haltungsschulung in der Kita**

Kräftige Füße und eine starke Rumpfmuskulatur sind für eine gute Haltung wichtig. Im Workshop lernen die Teilnehmenden, wie sie mit Kindern von 0-3 Jahren spielerisch die Füße und Rumpfmuskulatur mit verschiedenen Alltagsmaterialien und anhand eines tierischen Zoobesuchs kräftigen können.

Beispiele für die Wahrnehmung des eigenen Körpers runden den Workshop für eine gezielte Haltungsförderung in der Kita ab.

*Franziska Sölter, Physiotherapeutin und [Projektleiterin Purzelbaum KiTa und Purzelbaum Spielgruppe](#), Sportamt Basel-Stadt, Basel-Stadt*

## Workshop 4

(Kita, Spielgruppe und Kindergarten)

### **Selbstwirksamkeit erleben! Geschicklichkeits- und Gleichgewichtsspiele im Zwergenwald**

Lernen mit allen Sinnen: Die Teilnehmenden erwartet eine vorbereitete Lernumgebung mit Sinnesmaterialien, die zum Entdecken und Erkunden einladen. Passend zu einer Geschichte können interessante Geschicklichkeits- und Koordinationsaufgaben gelöst und selber erfunden werden. So lernen die Kinder Herausforderungen zu meistern, dabei Selbstwirksamkeit zu erfahren und sich über Erfolge zu freuen. Die Workshop-Inhalte sind für Kinder von 3 bis 7 Jahren geeignet.

*Karin Möbes, Lehrerin und Dozentin Bewegte Schule, [Schule Grabs](#), Grabs*

## Workshop 5

*(Kita, Spielgruppe und Kindergarten)*

### Spannende Spielideen für noch mehr Freude an der Bewegung!

In diesem Workshop stehen vielfältige Bewegungs- und Spielideen im Vordergrund.

Angepasst an den kindlichen Bedürfnissen, am Entwicklungsstand, an der Gefühlswelt und an der Phantasie von Kindern im Alter zwischen 3 und 6 Jahren erhalten die Teilnehmenden Ideen, wie Kinder sich ausdauernd und kinderleicht bewegen und spielen können. Die Teilnehmenden werden für die Bewegungs- und Spielerziehung im Kita-, Spielgruppen- und Kindergartenalter sensibilisiert und mit einer Ideensammlung für den Alltag mit den Kindern ausgerüstet.

*Tobias Barmettler, Turn- und Sportlehrer, [Stiftsschule Engelberg](#), Stans*

## Workshop 6

*(Kita, Spielgruppe und Kindergarten)*

### Bewegende Spiele ohne viel Aufwand und Material

Kinder entwickeln ihre motorischen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten vor allem durch das Spiel. Erziehende und Lehrpersonen können dies durch bewegende und sinnesfördernde Spielmomente im Alltag verstärken – mit wenig Aufwand und grosser Wirkung. In diesem Workshop stehen praxisbezogene Gruppenspiele und alltagstaugliche Spielmöglichkeiten für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren im Vordergrund.

*Bernadette Ledergerber, Sozialarbeiterin und Kindergartenlehrperson, Geschäftsführerin [spielstar.ch](#), Wilen bei Wil*

## Workshop 7

*(Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Unterstufe)*

### «bewegt und selbstsicher». Psychomotorik und Bewegungsförderung in der Eingangsstufe

Bewegung und Wahrnehmung sind eng miteinander verbunden und in der Praxis nicht zu trennen. Im Workshop lernen die Teilnehmenden den Zusammenhang zwischen Wahrnehmung und Bewegungslernen kennen und erhalten zahlreiche Ideen für die psychomotorische Förderung 4- bis 8-jähriger (und teilweise auch jüngerer) Kinder. Sie werden darauf sensibilisiert, Wahrnehmungsauffälligkeiten zu erkennen und setzen sich mit der Bewegungsentwicklung auseinander.

Die Themen werden im Workshop anhand des Lehrmittels «bewegt und selbstsicher» eingeführt.

*Sonja Lienert, Dozentin Bewegung und Sport, [PH Luzern](#), Luzern*

*Das Buch «bewegt und selbstsicher – Psychomotorik und Bewegungsförderung in der Eingangsstufe» kann im Workshop für CHF 43.- bezogen werden.*

## Workshop 8

(Kita,  
Kindergarten  
und Primarstufe)

### brain fit – Koordinationstraining und Konzentrationsförderung auf spielerische Weise

Im Workshop werden herausfordernde Konzentrations- und Koordinationsübungen auf spielerische Weise mit einfachen und kreativen Bewegungsaufgaben vereint. Der Übungsaufbau wird im Workshop angepasst, so dass die Übungen für Kinder ab 3 Jahren geeignet sind. So können für Kinder aus der Kita, dem Kindergarten oder der Primarstufe passende Übungen mitgenommen werden. Die Teilnehmenden können mit der Methodik des koordinativen Hirntrainings ein aufbauendes Lernsystem erarbeiten oder einfach kurze Zwischensequenzen für die Pause oder zur Aktivierung der Kinder nutzen.

Christian Ziegler, Artist und Trainer, [Ziegler Shows & Events](#), Rodersdorf

## Workshop 9

(Kindergarten)

### Kein Platz – kein Problem

Wie kann in einem kleinen Kindergarten mit wenig Material täglich ein abwechslungsreicher und lustvoller Parcours aufgebaut, genutzt und aufgeräumt werden? Der Workshop zeigt Möglichkeiten für geführte Bewegungssequenzen für 4- bis 7-jährige Kinder unter Berücksichtigung heterogener Kindergruppen und verschiedenster Bedürfnissen auf. Anhand von praktischen Beispielen und Videosequenzen erhalten die Teilnehmenden Einblick in den Kindergarten Ennetbürgen. Und damit auch zu Hause fleissig bewegt wird, werden Ideen zu Bewegungsaufgaben und ein Bewegungskalender vorgestellt.

Beatrice Grimm-Meyer, Kindergartenlehrperson und Fachbeauftragte Purzelbaum NW, [Schule Ennetbürgen](#), Hergiswil

## Workshop 10

(Kindergarten)

### Mehr bewegen im Kindergarten

Kinder brauchen Bewegung und lernen vieles über Bewegung. Daher gehören Bewegungsrituale und -angebote zum täglichen Unterricht. Dieser Workshop vermittelt Anregungen, wie Bewegung in unterschiedlichen Sequenzen des Kindergartenhalbtages eingebaut werden kann.

Es werden Ideen für Übergänge, Sammelspiele, Freispielangebote sowie zum Vermitteln von fachspezifischen Inhalten durch Bewegung vorgestellt. Als roter Faden für die Praxisbeispiele führt das Thema «Winter» durch den Workshop. Die Grundlage dazu bieten die Bewegungsgrundmuster (gehen, springen, hüpfen, werfen, fangen usw.).

Brigitte Ischer, Kindergarten- und Psychomotorik-Lehrperson, Bern

Der Workshop basiert auf der von [mobilesport.ch](#) publizierten [Ideensammlung](#).



## Workshop 11

(Kindergarten  
und Unterstufe)

### «De Hit macht fit» – Lieder & Choreos zur Purzelbaum-CD

In Zusammenarbeit mit der «Chinderbänd Zwirbelwind» ist im Frühjahr 2017 die erste offizielle Purzelbaum-CD mit zehn bewegungsfreudigen Liedern entstanden. Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, alle Lieder kennenzulernen, die Songs mitzutanzten, wieder einmal einen Papierflieger zu falten und vieles mehr. Seien Sie bereit, in Kindergarten und Unterstufe täglichen Gebrauch der Purzelbaum-CD zu machen und in Rituale einfließen zu lassen. Der Workshop bietet eine 100%-ige Ohrwurm-Garantie!

*Céline Sutter, Kindergartenlehrperson, [Schule Lauerz](#), Altdorf*

## Workshop 12

(Kindergarten  
und Unterstufe)

### Bewegung – Erfolgsgarant für die kindliche Entwicklung

Das Schweizer Modell einer Bewegten Schule zeigt die Bereiche auf, wo Bewegungsinterventionen unter anderem bei 4- bis 8-jährigen Kindern möglich sind. Neben vielen praktischen Beispielen, die auf Video präsentiert bzw. praktisch durchgeführt werden, erhalten die Workshop-Teilnehmenden auch Hintergrundinformationen, die zur Legitimation ihres Handelns dienen. Denn nicht allen Schulleitungen, Eltern sowie Teamkolleginnen und -kollegen ist klar, dass Bewegung ein wichtiger Erfolgsgarant für die kindliche Entwicklung darstellt.

*Regula Cimenti, Kindergartenlehrperson, [Gemeindeschule Horw](#), Kastanienbaum  
Stephan Zopfi, Dozent für allg. Didaktik und Bewegung und Sport, [PH Luzern](#), Luzern*

*Für weitere Unterlagen zum Thema können interessierte Teilnehmende einen USB-Stick mit in den Workshop bringen.*

*Die Bücher «Coole Hausaufgaben für die Primarstufe – 121 bewegende Ideen für Vorschule und Grundschule» (CHF 24.-), «Bewegtes Lernen – 741 Spiel- und Übungsformen, Kindergarten bis 4. Schuljahr» (CHF 20.-) sowie «Bewegtes Lernen – 814 Spiel- und Übungsformen, 4. - 6. Schuljahr» (CHF 15.-) können im Workshop zu einem speziellen Tagungsrabatt bezogen werden.*

## Workshop 13

(Kindergarten  
und Unterstufe)

### Die «Kidz-Box» – Was da alles drin steckt!

Die Kidz-Box bietet viele spannende Möglichkeiten zur Bewegungsförderung und wertvolle Anregungen zum Znüni im Kindergarten- und Schulalltag. Im Workshop haben die Teilnehmenden Gelegenheit, praxisnah die Box zu durchstöbern, Neues zu entdecken, schon Bekanntes anders anzuwenden und Erfahrungen auszutauschen, um mit einer noch volleren Kidz-Box nach Hause zu gehen.

*Lisette Bors, Kindergartenlehrperson und Erwachsenenbildnerin (SVEB 1),  
[Schule Hinwil](#), Oberdürnten*

*Allen Teilnehmenden des Workshops offeriert Gesundheitsförderung Schweiz kostenlos eine Kidz-Box.*

## Workshop 14

*(Kindergarten  
und Unterstufe)*

### Bewegungsförderung mit Kartonrollen

Im Kontakt mit Kartonrollen fördern Kinder nicht nur das Gleichgewicht, die Körperwahrnehmung und die Koordination, sondern sie loten im Besonderen auch ihre eigenen Bewegungsmöglichkeiten aus und erweitern diese. Im Workshop tauchen die Teilnehmenden in die magische Welt der Kartonrollen ein und lernen variantenreiche, praxiserprobte Bewegungsspiele und Aktionen mit Kartonrollen kennen, die sich für die Arbeit mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren eignen. Die Ideen basieren auf dem Unterrichtsheft «Aus wenig viel machen», in welchem die Workshopleiterin einen Fundus mit Spielen und Übungen mit Kartonrollenmaterial zusammengestellt hat.

*Deborah Leeser, DaZ-Kindergartenlehrperson, freischaffende Tänzerin und Theaterpädagogin, [KohlEckTief](#), Zürich*

*Das Unterrichtsheft «Aus wenig viel machen – Ideen und Spiele mit Kartonrollen» kann im Workshop für CHF 10.- bezogen werden.*

## Workshop 15

*(Kindergarten  
und Primarstufe)*

### Das tanzende Klassenzimmer

«Das tanzende Klassenzimmer / Der tanzende Kindergarten» aktiviert den Unterricht zeitlich flexibel und situativ angemessen. In diesem Workshop wird den Teilnehmenden eine Auswahl unterschiedlich kurzer Choreografien vorgestellt, die in der Klasse ohne grossen Aufwand direkt angewendet werden können und Spass machen. Die Anwesenden erfahren, wie sie die bewegten Intermezzi im Kindergarten- und Schulalltag einflechten und flexibel anpassen können und bauen allfällige Bedenken und Hemmungen bezüglich Tanz ab.

*Lucia Baumgartner, Choreografin und Tanzpädagogin, [inFlux Tanzcompagnie](#), Bern*

*Die CD mit der (zum Workshop) passenden Musik kann im Workshop für CHF 10.- gekauft werden.*

# Workshops im Bereich Ernährung

---

## Workshop 16

(Kita,  
Kindergarten und  
Primarstufe)

### Gemeinsam Essen: Zufrieden in guter Stimmung essen

Erwachsene, die in positiver Stimmung Essen sorgfältig und freudvoll anbieten, den Kindern Zeit für eigene Erfahrungen geben/lassen und ihre Entscheidungen über Menge und Wahl der Nahrung akzeptieren, leisten einen wichtigen Beitrag zur psychischen Gesundheit. Der Workshop richtet sich an Fachpersonen, die Kinder von 1 bis 10 Jahren in Tagesstrukturen betreuen (Kitas, Mittagstisch). Die eigenen Haltungen und ein beziehungsförderndes Verhalten werden praxisnah diskutiert und Fachwissen wird vermittelt.

*Thea Rytz, Projektleiterin PEP, [Fachstelle PEP](#), Bern*

## Workshop 17

(Kita und  
Spielgruppe)

### Gartenerleben für Spielgruppen- und Kita-Kinder

Der Garten lädt Kinder im Rahmen der Spielgruppe und Kita zum Entdecken, Erleben und Naschen ein. Durch einfache Strukturen kann spielerisch ein Zugang zur Natur und der Lebensmittelproduktion geschaffen werden. Der Workshop vermittelt eine Grundlage zum Gärtnern mit kleinen Kindern und zeigt verschiedene Einbindungsmöglichkeiten in den Kita- und Spielgruppenalltag auf.

*Pascal Pauli, Projektleiter Gartenkind, [Bioterra](#), Aarwangen*

## Workshop 18

(Kindergarten  
und Primarstufe)

### Gartenerleben im Kindergarten / in der Primarschule

Der Garten bietet für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter einen vielfältigen Bewegungs- und Erlebnisraum für sinnliche und naturverbundene Erfahrungen mit Essen. Die Arbeit mit der Erde, das Säen und der Umgang mit Werkzeug fördern unter anderem motorische Fähigkeiten. Der Workshop vermittelt eine Grundlage zum Gärtnern mit Kindern und zeigt verschiedene einfache Umsetzungsmöglichkeiten für den Unterricht auf – singend, spielend, tanzend und gärtnernd.

*Milena Fuchs, Kursleiterin für Schulgarten, [Bioterra](#), Wädenswil*

# Tagungsinformationen

---

## Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 130.-. Pausengetränke und Mittagsverpflegung sind offeriert.

## Vergünstigung für Teilnehmende aus den Kantonen Luzern, Nidwalden, Uri und Zug:

- **Kanton Luzern:** Lehrpersonen aus einem Purzelbaum-Kindergarten oder einer Purzelbaum-Unterstufe/Basisstufe sowie Mitarbeitende aus einer Purzelbaum-Kita erhalten durch das Kantonale Aktionsprogramm «Ernährung und Bewegung» eine Reduktion von CHF 60.-. Lehrpersonen aus einem Purzelbaum-Kindergarten der aktuellen Staffel erhalten eine Reduktion von 100% auf die Tagungsgebühr.
- **Kanton Nidwalden:** Lehrpersonen aus einem Purzelbaum-Kindergarten wird 50% des Tagungspreises durch das Amt für Volksschulen und Sport rückerstattet.
- **Kanton Uri:** Lehrpersonen aus einem Purzelbaum-Kindergarten sowie Mitarbeitende aus einer Purzelbaum-Kita wird 50% des Tagungspreises durch das «Kantonale Aktionsprogramm Ernährung und Bewegung» rückerstattet.
- **Kanton Zug:** Maximal 2 Mitarbeitenden pro Purzelbaum-Kindertagesstätte oder Purzelbaum-Spielgruppe sowie allen Lehrpersonen aus einem Purzelbaum-Kindergarten wird durch das «Kantonale Aktionsprogramm Bewegung und Ernährung» CHF 50.- rückerstattet.

**Weitere Kantone bieten Subventionen für eine Teilnahme, eine Übersicht finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre kantonale Projektleitung.**

## Tagungsort und Anreise

Die Tagung findet an der Pädagogischen Hochschule Luzern, Frohburgstrasse 3, 6005 Luzern statt. → [Lageplan](#)

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Es empfiehlt sich die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr.

## Anmeldung

- Die Anmeldung zur Tagung und den Workshops erfolgt [online](#) und ist verbindlich ([www.gesunde-schulen.ch](http://www.gesunde-schulen.ch) → Bewegung und Ernährung → Tagungen).
- Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung wird Ihnen vor der Tagung per Post zugesandt.
- Die Tagungsplätze sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Die Workshopzuteilung, eine Teilnahmebestätigung sowie allfällige weitere Unterlagen erhalten Sie direkt an der Tagung vor Ort am Empfang.

**Anmeldeschluss: 30. September 2017.**

## Das Kleingedruckte

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Tagungsgebühr vollumfänglich und fristgerecht zu begleichen. Einbezahlte Beträge können nicht zurückerstattet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu entsenden. Diese muss vor der Tagung schriftlich per E-Mail der Tagungsorganisation gemeldet werden.
- Programmänderungen sowie personelle Änderungen bleiben vorbehalten.
- Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich, RADIX lehnt jegliche Haftung ab.

## Auskünfte

Elisabeth Holdener ([holdener@radix.ch](mailto:holdener@radix.ch)) und Martin Lang ([lang@radix.ch](mailto:lang@radix.ch)), 041 210 62 10 (Mo–Do)